

Blockbereich Semmelweisstraße

Einreichende Gemeinde	Stadt Neustrelitz
Projektort Stadt-/Ortsteil	Neustrelitz Innenstadt
Bundesland	Mecklenburg-Vorpommern
Einwohner der Gemeinde	20654
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2017-2020
Projektkategorie	

Projektbeschreibung

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des im Stadtteilkonzept für den Stadtkern der Stadt Neustrelitz definierten städtebaulichen Entwicklungsdreiecks Markt - Schlossgarten - Hafen, dessen weitere Stärkung und Profilierung gleichfalls ein Handlungsziel des Leitbildes der Stadt ist. Anlass hierfür bildete zum einen die von der Neustrelitzer Wohnungsgesellschaft mbH betriebene Entwicklung des an das Projektgebiet angrenzenden ehemaligen Krankenhausgeländes zu einem innerstädtischen Wohnquartier und zum anderen die vom Straßenbauamt Neustrelitz geplante Sanierung der teilweise vom Vorhaben erfassten Landesstraße 25. Auf der Grundlage eines entsprechenden Projektauftrags des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurde das Vorhaben zur Förderung aus Mitteln des für den Zeitraum 2014 -2020 aufgelegten EFRE-Programms "Integrierte Nachhaltige Stadtentwicklung" eingereicht und bewilligt

und somit seine Finanzierung gesichert. Wesentliches Ziel war die Verknüpfung des denkmalgeschützten Stadtkerns mit dem Uferbereich des angrenzenden Zierker Sees mittels Entwicklung einer Flanierzone. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Aufwertung der Freiflächen und des öffentlichen Raums im Bereich der Denkmäler "Carolinestift" und Speicher am Stadthafen in Form der Gestaltung des im Eigentum der Stadt befindlichen und bislang als Parkplatz genutzten Speichervorplatzes, des Eingangsbereich zum neuen Wohngebiet "Am Carolinestift" sowie der beide Bereiche tangierenden und somit verbindenden Semmelweisstraße als Promenade. Da es sich hierbei somit um einen Umbau sowie die Umwidmung von Freiflächen handelt, wurde das Projekt der Kategorie "gebaut" zugeordnet.

Multifunktionalität

- | | |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Naherholung/Tourismus | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Aufenthaltsqualität | |

Der Vorplatz des denkmalgeschützten Speichers wurde als multifunktional nutzbare Fläche gestaltet. Neben Parkmöglichkeiten für das dort untergebrachte Bücherantiquariat und die ebenfalls im Gebäude befindliche Möbelbörse bietet er Verweilmöglichkeiten und kann zudem für Feste bzw. Märkte genutzt werden. Die parkartig gestaltete Grünanlage vor dem Carolinestift dient in erster Linie den Bewohnern dieses Gebäudes als Erholungs-/Aufenthalts-/Kommunikationsbereich, ist dabei auch öffentlich zugänglich und verstärkt die städtebauliche Wirkung dieses imposanten Gebäudes. Durch die neue Promenade, durch die der betreffende Bereich der Landesstraße eine Aufwertung sowohl hinsichtlich der Gestaltung als auch der Aufenthaltsqualität erfährt, werden sowohl diese beiden Teilbereiche miteinander verknüpft als auch der "Blockbereich" mit dem nahegelegenen Schlossgarten und dem Hafengebiet vernetzt.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Auf der Grundlage eines durch den Landschaftsarchitekten Tänzer erarbeiteten Gestaltungskonzepts erfolgte unter Federführung der Stadt eine Abstimmung zu dessen Umsetzung mit den übrigen Beteiligten. Einbezogen darin war ebenfalls der Eigentümer des Speichergebäudes. Erstmals wurde eine derartige Gestaltungsplanung Grundlage eines zielorientierten und insbesondere zeitlich (durch den Rahmen der EFRE-Förderung begrenzten) koordinierten Vorgehens der einzelnen Bauherren. Dabei mussten sowohl die eher starren Rahmenbedingungen nicht zuletzt aufgrund finanzieller und zeitlicher Vorgaben seitens des Landes als auch der Bauablauf des äußerst umfangreichen und komplexen Sanierungsvorhabens "Umbau des Carolinestifts" der Neuwo Berücksichtigung finden, was letztendlich erfolgreich gelang.

Prozessqualität

Nicht zuletzt aufgrund der im Rahmen der EFRE-Förderung erforderlichen Transparenz wurde das Projekt sehr frühzeitig in der Öffentlichkeit u. a. im Rahmen der Definition von Schlüsselprojekten im Zuge der Fortschreibung des ISEK kommuniziert. Die Ansätze für die Planungsgrundlage in Form des Gestaltungskonzepts wurden im Ergebnis dieses Prozesses zunächst in Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung und dem Landschaftsarchitekten Tänzer entworfen und diskutiert. In einer frühzeitigen Phase wurde der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau der Neustrelitzer Stadtvertretung in den Planungsprozess im Rahmen einer Vor-Ort-Sitzung einbezogen. Ergänzend wurden die Planungsideen u. a. bei einem Quartiersrundgang mit dem Seniorenbeirat der Stadt sowie im Rahmen diverser Vorträge zur Stadtentwicklung mit unterschiedlichen Interessensgruppen erörtert.

Projektbeteiligte

Neustrelitzer Wohnungsgesellschaft mbH (Neuwo)
 Eigentümerin/ Bauherrin der Freiflächen am Carolinestift

Land Mecklenburg-Vorpommern, Straßenbauamt Neustrelitz (SBA)
 Baulastträger/ Bauherr der Landesstraße

Stadt Neustrelitz
 Bauherrin Gehwege und Speichervorplatz, Projektkoordinatorin

Michael Tänzer Landschaftsarchitekt
 Gestaltungsentwurf zum Projekt, Detailplanung für die Neuwo

Ingenieurbüro Siebeling
 Ausführungsplanung Promenade/ Speichervorplatz für die Stadt

MIV Mecklenburgisches Ingenieurbüro für Verkehrsbau
 Planung Sanierung Landesstraße für das SBA

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Blockbereich Semmelweisstraße



Promenade Semmelweisstraße/ Vorplatz Speicher

Quelle: Ludwig/Stadt Neustrelitz

Gestaltungskonzept

Quelle: Landschaftsarchitekt Michael Tänzer



Promenade Semmelweisstraße/ Vorzone Carolinenstift

Quelle: Reck/Stadt Neustrelitz

Semmelweisstraße/ Vorzone Carolinenstift/ Hafenparkplatz

Quelle: Reck/Stadt Neustrelitz